

Impressum

Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis (ErbR)
ISSN 1862-4790

Schriftleitung:

RAin Dr. Stephanie Herzog (V.i.S.d.P.)

Einsendungen bitte an:

Dr. Stephanie Herzog
Dobacher Straße 118
52146 Würselen
E-Mail: herzog@rapeter.de
www.erbr.nomos.de

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigefügte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht.

Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Redaktionsrichtlinie: Diese Zeitschrift ist auch in der Datenbank BeckOnline verfügbar. Um die Funktionen dieser Datenbank optimal zu nutzen (insbesondere die Verlinkungsfunktion), empfehlen wir dringend die Beachtung der C.H.BECK-Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen. Diese finden Sie im Zitierportal des Verlags C.H.BECK www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative Commons-Lizenz hinaus ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben.

Der Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Inhalt 5 | 2025

Editorial

70 Jahre und kein bisschen amtsmüde!
Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz 353

Aufsätze

Pflichtteilsansprüche gegen die liechtensteinische Stiftung
Dr. Anton Löhmer, LL.M. 354

ErbR-Report

Warum heißt das „Berliner Testament“ eigentlich „Berliner Testament“ und nicht anders?
– zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des „Berliner Testaments“
Prof. Dr. Jörn Heinemann 361

Das revidierte internationale Erbrecht der Schweiz
Urs Bürgi/Marc Peyer 366

Mandatspraxis

Kosten

Die Änderungen nach Verabschiedung des KostBRÄG 2025
Norbert Schneider 369

Steuerspezial

Verwandtendarlehen in der aktuellen Erbschaft- und Schenkungsteuerpraxis
Thomas Rennar 372

Testamentsvollstreckung

Die Empfehlungen des Deutschen Notarvereins 2025 für die Vergütung des Testamentsvollstreckers
– der lange Abschied von der Rheinischen Tabelle
Eberhard Rott 374

ErbR-Forum

Erbrecht gereimt

Einführung, Grundbegriffe – Teil 3
Rudolf Begrich 381

Rechtsprechung

Entscheidungen

Höchstaltersgrenze von 60 Jahren für die erstmalige Bestellung zum Anwaltsnotar
EuGH Urt. v. 17.10.2024 – C-408/23 m. Anm. v. Baumann 383

Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung aus der ersten Stufe einer Stufenklage bei Beschwerde gegen Nichtzulassung der Revision
BGH Beschl. v. 15.1.2025 – IV ZR 166/24 m. Anm. v. Muscheler 390

Erlös aus der Veräußerung eines Nachlassgegenstandes
BGH Urt. v. 19.12.2024 – IX ZR 119/23 m. Anm. v. Muscheler 393

Kostenentscheidung in Nachlassverfahren
BGH Beschl. v. 29.1.2025 – IV ZB 2/24 m. Anm. v. Kroiß 400

Bemessung der Schenkungsteuer bei niedrig verzinsten Darlehen
BFH Urt. v. 31.7.2024 – II R 20/22 m. Anm. v. Uricher 404

Unwirksamkeit einer vertragsmäßigen Erbeinsetzung des (künftigen) Ehegatten; Voraussetzungen der Ehescheidung und Zustimmung des Erblassers zum Scheidungsantrag
OLG Celle Beschl. v. 27.1.2025 – 6 W 148/24 407

Anzeigen:

Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Media Sales
Dr. Jiri Pavelka
Wilhelmstraße 9
80801 München
Tel.: (089) 381 89-687
mediasales@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestr. 3-5
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0
Telefax 07221/2104-27
www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026, Mannheim

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,
IBAN DE05662500300005002266
(BIC SOLADES1BAD).

Erscheinungsweise: Monatlich

Preise:

Individualkunden: Jahresabo € 239,00
Alle Abopreise inklusive Zugang zur digitalen Ausgabe in beck-online für einen Nutzer/eine Nutzerin.
Die Abopreise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Vertriebskostenanteil € 36,00, sowie Direktbeorderungsgebühr € 5,90 (Inland); Einzelheft: € 32,00.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice:

Telefon: +49-7221-2104-222
Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: service@nomos.de

Hier erhalten Sie unter Angabe Ihrer Abo-Nummer auch die Zugangsdaten für die **Online-Nutzung**.

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Erbscheinsverfahren OLG Naumburg Beschl. v. 30.9.2024 – 2 Wx 58/23	410
Kenntnis des Erben im Falle gesetzlicher Vertretung durch einen Betreuer im Rahmen der Erteilung eines Erbscheins OLG Celle Beschl. v. 2.12.2024 – 6 W 142/24	412
Einziehung eines Erbscheins OLG Hamm Beschl. v. 18.7.2024 – I-10 W 12/24	414
Prozessführungsbefugnis eines Miterben OLG Düsseldorf Ur. v. 20.3.2023 – I-9 U 59/22	415
Gerichtsstand bei Ansprüchen auf Einsicht und Rechenschaft gegen Miterben eines verstorbenen Liegenschaftsverwalters BayObLG Beschl. v. 28.11.2024 – 102 AR 132/24 e	418
Geltung einer Vorsorgevollmacht über den Tod hinaus OLG Karlsruhe Beschl. v. 17.8.2023 – 19 W 60/23	420
Amtshaftungsanspruch des Standesamts wegen Verletzung der Mitteilungspflicht nach einem Erbfall; Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs auf Schadensersatz; Verjährungshemmung wegen höherer Gewalt bei Unkenntnis der Pflichtverletzung OLG Bamberg Ur. v. 2.10.2023 – 4 U 225/22	422
Stufenklage OLG Düsseldorf Ur. v. 24.1.2025 – I-7 U 51/24	427
Bewertung einer Zuwendung als Ausstattung LG Detmold Ur. v. 17.9.2024 – 02 O 136/20	429
Entscheidungsreport	
Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag BGH Ur. v. 16.1.2025 – IX ZB 91/24	432
Aussetzung bei Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH BGH Beschl. v. 23.1.2025 – I ZB 39/24	432
Annahme einer deutschsprachigen Adelsbezeichnung im Wege isolierter Namensänderung nach ausländischem Recht BGH Beschl. v. 14.11.2018 – XII ZB 292/15	433
Vergütung des anwaltlichen Verfahrenspflegers gegen die Staatskasse BGH Beschl. v. 8.1.2025 – XII ZB 477/22	434
Änderung eines Vergütungsfeststellungsbeschlusses mit Dauerwirkung in Betreuungsverfahren BGH Beschl. v. 4.12.2024 – XII ZB 66/24	434
Zurechnung von Betreuerverschulden BGH Beschl. v. 22.1.2025 – XII ZB 450/23	435
Beschwerdeberechtigung gegen eine Betreuungsanordnung nach dem Tod des Betroffenen BGH Beschl. v. 8.1.2025 – XII ZB 549/23	435
Geschlossene Unterbringung eines Minderjährigen BGH Beschl. v. 27.11.2024 – XII ZB 164/24	435
Ausschlagungserklärung durch bevollmächtigten Rechtsanwalt OLG Frankfurt Beschl. v. 16.1.2025 – 21 W 123/24	436
Pflichtteilsstrafklausel KG Beschl. v. 28.1.2025 – 1 W 37/25	436
Beschwerdeberechtigung von Vorerben auf Löschung eines Nacherbenvermerks im Grundbuch OLG Karlsruhe Beschl. v. 18.11.2024 – 19 W 49/24 (Wx)	436
Verzicht auf Nacherbenrecht bei Testamentsvollstreckeranordnung OLG Köln Beschl. v. 25.11.2024 – 2 Wx 200/24	436

Eintragung eines Grundpfandrechts für einen noch nicht gezeugten Nachkommen
OLG Köln Beschl. v. 27.8.2024 – 2 Wx 144/24 436

Grundsschuldbestellung durch Nachlasspfleger
OLG Köln Beschl. v. 18.11.2024 – 2 Wx 192/24 436

Kein formgerechter Nachweis der Unrichtigkeit des Grundbuchs bei Erlöschen des Wohnungsrechts durch Wegzug bei Vorlage der
Meldebescheinigung
OLG München Beschl. v. 30.7.2024 – 34 Wx 134/24 e 437

Literatur

Aktuelles aus Zeitschriften – März 2025
Christoph Peter, LL.M. 437

Neu auf dem Markt
Dr. Claus-Henrik Horn 439

Rezension
Schönenberg-Wessel, Ulf/Plottek, Pierre (Herausgeber), Praxishandbuch Nachlassinsolvenz
Prof. Dr. Norbert Joachim 440